



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

Juli – August 2012



„Die Socken und die Autos dürften nicht mehr stinken. Ich würd' jeden Morgen erst mal ein Glas Schampus trinken. Ich würd' die Krone täglich wechseln, würde zweimal baden, würd' die Lottozahlen eine Woche vorher sagen. Das alles und noch viel mehr, würde ich machen wenn ich König von Deutschland wär“, singen die Prinzen in einem ihrer Lieder.

Endlich alles selber bestimmen und nach meinen Wünschen gestalten. König sein bedeutet Macht, Anerkennung, nahezu unbegrenzte Möglichkeiten und keinerlei Vorschriften. Wer würde das nicht gerne so haben!

Die Bibel sagt, dass der König der ganzen Welt, Jesus Christus, uns diese Ehre, König zu sein, zuteil werden lässt. In 1.Petrus 2,9 spricht Petrus davon, dass Menschen die zu diesem König gehören „das Haus des Kö-

nigs“ genannt werden. D. h. Wir dürfen zum König gehören. Er lebt in und durch uns. Wir sind Königskinder! Königskinder, die auch als solche erkannt werden. Wie? Petrus beschreibt es so: „Sie sollen die Wohltaten dieses Königs verkündigen.“ Diese Welt soll das Gute, das Gott tut sehen. Durch die Königskinder, durch dich und mich, soll diese Welt besser werden! Als Königskind geht es nicht um eigenmächtige Entscheidungen, sondern als Königskind will ich der Welt zeigen, was ich für einen König habe. Das wollen wir auch bei der Kinderferienwoche. Die Kinder sollen den König aller Könige mit Liedern und biblischen Geschichten über die Könige der Bibel kennen lernen, und dann als Königskinder vom König der Welt, diese Welt verändern!

Daniel Sowa

Daniel Sowa

- Umwelt-technischer Assistent, Gemeinschaftspastor, Kinder- und Jugendreferent
- Besondere Kennzeichen: Liebt es, mit Kindern zusammen zu sein und ihnen kreativ die biblische Botschaft zu vermitteln.
- Mein Wunsch: Dass möglichst viele Kinder in Deutschland Jesus Christus kennen lernen.

Verheiratet mit Katrin. Drei lebensfrohe Kinder (Joel, Janina und Jona) machen unser Heim zu einem 24-Stunden-Abenteuer. Ich liebe es, mit meinen Kindern Zeit zu verbringen und zu beobachten, wie sich ihr Leben entwickelt.



Carolyn Widmaier

- Erzieherin, Gemeinschaftsdiakonin, Kinder- und Jugendreferentin
- Besondere Kennzeichen: Liebt es, Kindern biblische Geschichten auf kreative Weise zu erzählen und sich dazu auch Geschichten und Rahmenhandlungen auszudenken, die die biblische Botschaft mit der Lebenswelt der Kinder verknüpfen.
- Mein Wunsch: Gott, Jesus und die Bibel in den Alltag der Kinder bringen.

Als beziehungsorientierter Mensch ist es mir wichtig, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.



vom 26.7.-
1.8.2012

Komm
und sei
dabei!!

Spiel, Spaß,
Action, spannende
Geschichten,
fetsige Lieder

Königskinder auf dem Haigst

Anmeldung &
weitere Infos:
www.evki-gaartringen.de

für Kinder
vom Ende
der
1. - 6.
Klasse

2,3€ pro Kind
Geschwister zusammen 35€
der Ausflug kostet extra

Wir treffen uns:

- Donnerstag 26.7. 14.00 bis 18.30 Uhr
- Freitag 27.7. 14.00 bis 18.30 Uhr
- Samstag 28.7. 14.00 Uhr mit Übernachtung auf Sonntag
- Sonntag 29.7. Ende ca. 11.30 Uhr nach dem Familiengottesdienst
- Montag 30.7. 9.00 bis 17.15 Uhr
- Dienstag 31.7. 9.00 bis 17.15 Uhr
- Mittwoch 1.8. 14.00 bis 18.30 Uhr

Bibellesegruppen:

26.-28.7. & 1.8. um 13.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!!!!

Daniel Sowa & Caro Widmaier
Mechthild & Harald Jaub, Judith & Oliver Klauß
& ein großes Mitarbeiterteam

Jugendgottesdienst
100%

58972 Schritte



Veranstalter: CVJM und ev. Kirchengemeinde Gärtringen

Samstag, 7 Juli 2012
19.00 Uhr
ev. St.-Veit-Kirche Gärtringen

HISTORY

TeenCamp 2012

4.-9. August
für Teenager
zwischen 13 und 17

ANMELDUNGEN
(bis 15. Juli) unter
www.evki-gaertringen.de
in den Pfarrämtern
im MEC und der Jungenschaft

Am Mittwoch, den 4. Juli 2012 ist es wieder soweit! 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden gehen ins Rennen, starten mit dem Konfirmandenunterricht, und bereiten sich für die Konfirmation im nächsten Jahr vor.

Am Sonntag, den 15. Juli 2012 begrüßen wir unsere neuen Konfirmanden im Gottesdienst. An diesem Tag bekommen sie zur Vorbereitung auf die Konfirmation ihre Bibel überreicht.

Wir wünschen unseren neuen Konfirmanden einen guten Start und Gottes Segen für ihre Konfi-Zeit!



P.S. Auch alle Konfirmierten, die vor einigen Wochen die Zielgerade erreicht haben und bei ihrer Konfirmation über die Ziellinie gesprintet sind, laden wir am 15. Juli herzlich zum Empfang der neuen Konfirmanden ein.



Das Samariterstift, nur rund 50 Meter von der St. Veit-Kirche entfernt

Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr bekommen die Bewohner des Samariterstifts „Besuch“. Eine große Schar von Kindern und Teenies bevölkert dann das Foyer und weitere Räumlichkeiten des Seniorenwohnheims. Die **Kinderkirche (Kiki)** für kleinere Kinder, der **Jesus-Treff (JeT)** für größere Kinder und **Teenpoint**, der monatliche Treffpunkt für Teenies sind dort zu Hause und bringen junges Leben ins Haus.

Ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet das abwechslungsreiche Programm: Nach einer ersten Phase mit attraktiven Stationen der Spielstraße, sammeln sich die Kinder.



Dann wird Handpuppe Kiki aktiv und lost ein „Sonntagskind“ aus. Danach gehen die Kinder – je nach Alter – in die beiden Gruppen Kiki und JeT. Mit fröhlichen und fetzigen Liedern wird dort Gott gelobt, und es werden biblische Geschichten erzählt oder auf andere kreative Weise weitergegeben. Kleinere Gruppen, in denen das Gehörte altersgerecht weiter vertieft wird, runden das Programm ab.

Diakon Marcus Bilger, Leiter des Kindergottesdienst-Teams, schreibt dazu:

„Es gibt zwei Dinge, die bei Kiki, JeT und Teenpoint besonders im Mittelpunkt stehen:

1. Das Kind, das zu uns kommt. *Wir wollen auf die Kinder zugehen, mit ihnen spielen, ihnen zuhören, für sie da sein – mehr sein als nur Betreuer. Kiki, JeT und Teenpoint sind Gottesdienst für und mit Kindern und Teens.*

2. Jesus, der auch zu uns kommt. *Kiki, JeT und Teenpoint sollen ein Ort sein, wo Kinder (und Eltern und Mitarbeiter) Jesus begegnen können, von ihm hören, über ihn reden, mit ihm reden und miteinander ihn feiern können.*

Für uns als Mitarbeiter heißt das: gemeinsam in einem Team unterwegs sein, die Gottesdienstzeit kreativ (und manchmal auch etwas ausgeflippt) zu gestalten, offen sein für uns und für Kinder, und für viele kleine und große Überraschungen, die Gott für uns bereithält – im Abenteuer Kinderkirche.“

Dieses wichtige Angebot ist in dieser Form nur durch den enormen Einsatz eines großen Teams möglich. Eine Reihe der Mitarbeiterinnen engagiert sich schon jahrelang Sonntag für Sonntag in großer Treue. Zum Ende des Schuljahres hören jedoch einige jüngere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die ein neuer Lebensabschnitt beginnt (z.B. Studium, Lehre, Auslandsaufenthalt, soziales Jahr) auf.

Damit das „Abenteuer Kinderkirche“ weitergehen kann, suchen wir dringend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das starke Team unterstützen und verstärken.

Jüngere (z.B. Konfirmierte, Schüler) und Ältere (z.B. junge Erwachsene, Eltern) werden dabei gleichermaßen gebraucht. Das Konzept lebt von einem bunten Team, in dem sich jede und jeder mit seinen Gaben an einer der Stationen der Spielstraße, im Musikteam, beim Erzählen, Theaterspielen oder in einem anderen Bereich einbringt. **Wer ein Herz für Jesus und für Kinder hat, ist hier genau richtig!**



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wer sich vorstellen kann, sich in das Team von Kiki, JeT & Teenpoint einzubringen, schaue doch sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr einfach mal vorbei oder melde sich bei Diakon Marcus Bilger.
(Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefs)

8

Jeden Sonntag 10.00 Uhr



Jahr des
Gottesdienstes 2012

Eine Woche hat 168 Stunden.
Gönnen Sie sich einen Gottesdienst
– eine Stunde, die sich lohnt!



Zugegeben, das ist kein gewöhnliches Urlaubsfoto. Aber es entstand während eines Urlaubs in Österreich. Wir waren mit dem Rad unterwegs, genossen die herrliche Landschaft, die Berge und Seen Kärntens entlang der Drau. Dabei kamen wir an einer kleinen Kirche vorbei.

Mein Blick fiel auf die Sonnenuhr, die sich an der Südwand der Kirche befand. Jedem, der sich nähert, zeigt sie – zumindest bei sonnigem Wetter – die Stunde an. Aber nicht nur das. Sie erinnert den Betrachter auch an die Stunde, auf die jede und jeder zugeht. „Eine davon wird auch die deine sein“. Also: Denk daran, eines Tages schlägt auch deine Stunde. Eines Tages wird dein Leben auf dieser Erde zu Ende sein! Symbolisch dafür steht auch das Motiv von Ähre und Sichel. Wenn die Zeit gekommen ist, wird geerntet – so auch am Ende unseres Lebens. Mitten in der Urlaubszeit wurde ich durch diese Sonnenuhr an die mir geschenkte und begrenzte Lebenszeit erinnert.

Ich wünsche uns allen, dass wir die vor uns liegende Urlaubszeit nutzen können zur Erholung und um neu Kraft zu schöpfen, aber auch zum Innehalten und zur Begegnung mit dem, dem wir jede Stunde unseres Lebens verdanken. Urlaubszeit ist auch Zeit, um zur Ruhe zu kommen, über unser Leben nachzudenken und mit David dankbar zu beten: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,16a)

Eine gesegnete Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Martin Flaig

**„Überall, wo ich hinkomme, höre ich von Alpha ...
Gehen Sie hin, wenn Sie die Gelegenheit bekommen!“**
(Sir Cliff Richard)

Liebe Leserinnen und Leser!

Bald – im Januar 2013 – bekommen Sie die Gelegenheit, an einem Alpha-Kurs teilzunehmen! Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! Viele Menschen, die einen solchen Kurs besucht haben, sind begeistert. Eine Teilnehmerin eines Kurses, den ich an einer früheren Wirkungsstätte durchführte, sagte am Ende: **„Das Ganze war ein tiefgreifendes wunderschönes Erlebnis!“** Und ähnlich wie sie äußerten sich viele. Ich finde, das spricht für sich ... und für Alpha!



Was ist Alpha eigentlich?

Alpha steht für...

Alle, die mehr wissen wollen über den christlichen Glauben. Menschen jeder Altersgruppe sind willkommen!

Lernen und Lachen. Mehr erfahren über den christlichen Glauben und Spaß dabei haben.

Pizza und Pasta gibt es nicht jedes Mal, aber wir beginnen immer mit einem gemeinsamen Abendessen. So kommen auch Gaumen und Gemüt auf ihre Kosten. (Eine Teilnahme am Alpha-Kurs ist auch dann möglich, wenn Sie zum Abendessen nicht da sein können!)

Helfen und Hilfe finden. Kleingruppen geben Gelegenheit, über die Themen und aktuellen Fragen ins Gespräch zu kommen.

Alles darf gefragt werden. Wir kennen keine zu einfachen Fragen oder Tabu-Themen.

Über eine von vielen Stärken dieses Kurses schrieb Bischof Huber: *„Die Einführung in ein elementares Glaubenswissen verbindet sich mit der Möglichkeit, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Fragen und Einsichten zur Sprache bringen. In dieser Verbindung sehe ich die Besonderheit von Alpha, die mir sehr wichtig ist.“*

(Prof. Dr. Wolfgang Huber, ehemaliger Vorsitzender der Evangelischen Kirche Deutschlands)

Im Folgenden haben wir die zu diesem Zeitpunkt schon feststehenden Informationen und Eckdaten zum ersten Gärtringer Alpha-Kurs für Sie zusammengefasst:

Alpha-Zeiten: Der Alpha-Kurs umfasst 10 Abende. Beginn jeweils um 19 Uhr, Ende gegen 21.45 Uhr, einen Samstag und ein Abschlussfest. **Der Alpha-Kurs startet im Januar 2013!**

Alpha-Teilnahme: Die Teilnahme an allen Abenden und am Alpha-Tag ist nicht Bedingung, aber doch empfehlenswert!

Alpha-Ort: Die Abende finden im Evang. Gemeindehaus statt.

Alpha-Kosten: Der Alpha-Kurs kostet nichts, außer Ihre Zeit ☺!

Alpha-Anmeldung: Die Anmeldung zur Teilnahme oder zur Mitarbeit am Kurs ist ab sofort in beiden Pfarrämtern möglich.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

Pfarrer Hans-Jürgen Schock, Schloßweg 10, 71116 Gärtringen,
Tel. 07034-23413, E-Mail: Hans-Juergen.Schock@elkw.de

Pfarrer Martin Flaig, Max-Eyth-Str. 32/1, 71116 Gärtringen,
Tel. 07034-20061, E-Mail: Martin.Flaig@elkw.de

HAT DAS LEBEN MEHR ZU BIETEN ?



„Ein kleines Wunder: Viele sagen, dass Alpha ihr Leben verändert hat und wirken aufgrund dieser Erfahrung merklich glücklicher.“ (Time Magazine)

Ich hoffe, dass auch Sie das im Januar so erleben und lade Sie herzlich zum ersten Alpha-Kurs in Gärtringen ein!

Ihr Pfarrer Hans-Jürgen Schock

Gärtringer Seifenkisten-FathersCamp



September
2012

Wir leben ein Wochenende lang mit unseren Kindern
wie im Formel 1 Rennstall

Seifenkisten-Bauwochenende für Väter mit Kinder

Ort: in der Nähe vom Haigst, Gärtringen

Termin: vom 21.09. bis 23.09.2012

Wer: Väter, Ersatzväter, Mietväter, Großväter

Kosten: 90,- € für 1 Vater, 1 Kiste und unzählbar viele Kinder

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Gärtringen, Familienteam



Mitzubringen: Werkzeugkiste, Sperrholzreste, Lampen, Stichsäge, Schrauber, Fahrradhelme

Bereitgestellt wird: Fahrzeuggestell mit Kardanlenkung, Bleche für die Motorhaube, Räder, Lenkung, Bremshebel

**Die Vaterrolle ausleben ist ein wichtiger Teil des Männerlebens –
das haben wir Männer wieder zur Kenntnis zu nehmen!**

Anmeldung unter

E-mail: Vater-Kind-Camp@web.de

Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Familiengottesdienst
am Sonntag, den 8. Juli 2012
um 10.15 Uhr
im Kieferpark!



KRAFTQUELLE DES LEBENS

CVJM-Tag am 22. Juli 2012 auf dem Haigst
mit Pfarrer Hans-Peter Wolfsberger

- 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Aussendung der Mitarbeiter(innen) der
Kinderferienwoche und des Teencamp
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Nachmittagsveranstaltung
- 15.00 Uhr Kaffeetrinken



Datum		Uhrzeit	Gottesdienst	Prediger
Sonntag,	1. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schock
Samstag,	7. Juli	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Team Jugo Predigt: Annette Gerlach, Bibelschule Aidlingen
Sonntag, Kieferpark	8. Juli	10.15Uhr	Ökumenischer Familien- gottesdienst im Kieferpark	Pfarrer Flaig Pfarrer Mukoma und Team
Sonntag,	15. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfir- mandenvorstellung und Bibelübergabe	Pfarrer Schock
Sonntag, Haigst	22. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst anlässlich des CVJM Tages	Pfr. Hans-Peter Wolfsberger, Betberg
Sonntag, Haigst	29. Juli	10.00 Uhr	Familiengottesdienst anlässlich der Kinderferienwoche	Pfarrer Schock und Team
Sonntag,	5. August	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schock
Sonntag,	12. August	10.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Schock
Samstag,	18. August	19.00 Uhr	Abendgottesdienst zum Thema „Danken“	Pfarrer i.R. Heller
Sonntag,	19. August	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant
Sonntag,	26. August	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gärtingen.



Die **Kinder- und Teeniegottesdienste** finden parallel dazu um 10.00 Uhr im Samariterstift statt.





Ihr alle seid durch den
Glauben Gottes Kinder
in Christus Jesus.

Galater 3,26

Taufen



Ich bin die Auferstehung und das
Leben, wer an mich glaubt, der
wird leben, ob er gleich stirbe.

Johannes 11, 25

Sterbefälle



Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von
euch nehmen.

Johannes 16, 22

Trauungen

Pfarramt West

Pfarrer Hans-Jürgen Schock
 Schloßweg 10
 Hans-Juergen.Schock@elkw.de
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Margarete Benzinger:
 Mo-Do, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 23413, Fax 23249
 Pfarramt.Gaertringen-West@elkw.de

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
 Max-Eyth-Str. 32/1
 Martin.Flaig@elkw.de
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Jasmina Täuber: Do, 9-11 Uhr
 Tel 07034 / 20061, Fax 26905
 Pfarramt.Gaertringen-Ost@elkw.de

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
 BLZ 603 501 30, Konto 1016529
Homepage: www.evki-gaertringen.de

Gemeindediakon

Marcus Bilger,
 Nufringen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Lange-Str. 26
 Tel 253553

Mesner

Anna und Georg Zultner,
 Schwalbenweg 18 (Ehningen),
 Tel 20237

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

1.Vorsitzender Manfred Unger,
 Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
 Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
 Tel 26584
 Joachim Unger
 Kernerweg 12, Tel 20523

Besuchen Sie uns beim

Gärtringer Bürgerfest am 14. Juli 2012!

Unser Angebot u.a.:

Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Juli 2012

Anmeldung von Beiträgen bis 17. Juli 2012 an Pfarrer Martin Flaig

Das Titelbild ist von Manuel Maier.

Beiträge bitte an: email@gottfriedkern.de V.i.S.d.P.: Pfarrer Flaig,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.